

## Deutsche Junioren Segel-Liga: Kick-Off 02. bis 04. Juli 2016 Rostock

**War das Team WMDB nach dem recht guten Abschneiden beim ersten Event am Sorpensee noch vorsichtig optimistisch, wurde die Crew um Felix Eggenstein doch etwas auf den Boden der seglerischen Tatsachen zurückgeholt. Die Gegner im Feld der aus ganz Deutschland stammenden Crews waren dann doch zu stark für unsere Nachwuchsteams vom Möhnensee.**

Wie auch am Sorpensee beim ersten Segel-Event der Junioren Segel-Liga am 04./05. Juni waren gleich zwei Teams vom Möhnensee in Rostock am Start der 24 gemeldeten Crews. Das schon allein ist ein Erfolg für unsere Region. Die Crews vom WMDB (Wettfahrtgemeinschaft Möhnensee Delecker Becken) und YCM traten unverändert gegenüber der letzten Regatta an.



### **Team WMDB:**

Steuermann: Phillip Junker

Taktik/Groß: Moritz Dahm

Fock: Carolin Junker

Gennaker: Konstantin Abendroth

Baum/Vorschiff: Felix Eggenstein

Ersatzfrau: Charlotte Abendroth

**Der Austragungsort/das Revier:** Obwohl offiziell im Rahmen der Warnemünder Woche ausgeschrieben, wurde die Regatta in Rostock auf der Warnow direkt im großen Hafenbecken durchgeführt. Breit und lang genug, um einen für die Segler ordentlichen Kurs auszulegen und – wie am Sorpensee – nah genug, um auch als Zuschauer die einzelnen Rennen gut beobachten und verfolgen zu können. Typisch für ein Binnenrevier, keine Welle. Schön anzusehen sind sie die modernen neuen Wohnhäuser und Bürokomplexe auf der Nordwestseite der Warnow, aber sie sorgten für schwierige Windverhältnisse an der Luv-Bahnmarke. Der Wind wurde teilweise extrem abgelenkt durch die Häuser und Häuserschluchten. Aber mit diesen Bedingungen hatten alle Crews gleichermaßen zu kämpfen.

Die Planung und Durchführung war auch hier wieder sehr gut organisiert. Auch wenn bei diesem Ereignis planmäßig kein Segel-Club die Ausführung übernommen hatte. Der offizielle und repräsentative Bundesliga-Anhänger war als Meldebüro aufgebaut. Der Hafenbereich war mit Festzeltbänken und Tischen bestückt, überall wehten die neu gestalteten Flaggen der Junioren Segel-Liga und die der Sponsoren. Ein Imbiswagen war vor Ort und ein kleiner Passagierdampfer diente als Umkleidekabine und Rückzugsort bei schlechtem Wetter. Joachim (Jocky) Hellmich mit der Erfahrung der Segel-Bundesliga hatte alles prima organisiert.

Auch die bereits bestens eingespielte offizielle Mannschaft aus Schiedsrichtern, Wechselhelfern, Startschiff und Reparaturmannschaft war vor Ort. Somit konnten die Spiele beginnen.



**Die Boote:** Wiedermal bestes Material für die jungen Leute. J/70-Boote der zweiten Segel-Bundesliga. Alle Boote top gepflegt und exakt gleich eingestellt und getrimmt. Dieses Mal 6 Boote pro Rennen. Ein Ersatzboot stand jederzeit zusätzlich zur Verfügung.

**Die Wetterbedingungen:** Sehr wechselhaftes April-Wetter Anfang Juli. Der Wind schwankte von nahezu Flaute bis zu Gewitterböen. Es war maximal 18 Grad warm (kalt); gefühlt vielleicht 12 bis 14 Grad. Alles war drin, die Crews mussten sich ständig auf veränderte Bedingungen einstellen.

Selbst die abendliche Fußballübertragung Deutschland gegen Italien konnte nur in dicken Jacken und langen Hosen draußen beim Public Viewing mitverfolgt werden. Zum Glück blieb es dann aber trocken.

**Die eigentliche Regatta:** Über drei Tage verteilt und mit 24 Crews ergab das eine Pairing-Liste mit geplanten 11 Flights à 6 Booten und damit insgesamt 44 Rennen. Das bedeutete, für jede Crew waren 11 Rennen über den Regattazeitraum zu absolvieren.

02.-04.07.2016 Warnemünde/Rostock

	Boot 1	Boot 2	Boot 3	Boot 4	Boot 5	Boot 6
Flight 1	Race 1	MTVD	JSC	YCM	KoYC	WMDb
	Race 2	SCM	WYC	YCP07	WYC	NRV
	Race 3	SVWu	BeYC	SCSI	DYC	YCN
	Race 4	VsW	GIAG	RSVM	BeYC	SKRu
Flight 2	Race 5	SCM	YCN	NRV	KoYC	SVWu
	Race 6	MSC	FSC	RSVM	RRV	DYC
	Race 7	WYC	MTVD	GIAG	YCP07	BeYC
	Race 8	SVWu	BeYC	SKRu	VsW	BSC
Flight 3	Race 9	YCP07	SCM	RSVM	WMDb	YCM
	Race 10	SVWu	MSC	NRV	GIAG	KoYC
	Race 11	BeYC	JSC	BSC	BeYC	SVWu
	Race 12	DYC	WYC	YCN	SKRu	VsW
Flight 4	Race 13	MSC	VsW	MTVD	BeYC	SCSI
	Race 14	YCM	YCN	JSC	SKRu	NRV
	Race 15	DYC	RSVM	BeYC	SVWu	KoYC
	Race 16	SCM	BSC	SVWu	WYC	FSC
Flight 5	Race 17	YCN	SCM	RSVM	MTVD	SVWu
	Race 18	JSC	SCM	MSC	KoYC	SVWu
	Race 19	WYC	WMDb	BeYC	BeYC	YCM
	Race 20	GIAG	FSC	YCP07	VsW	SKRu
Flight 6	Race 21	VsW	JSC	BeYC	WYC	JSC
	Race 22	BSC	MSC	BeYC	YCN	YCM
	Race 23	RRV	DYC	BeYC	SCM	SKRu
	Race 24	MTVD	GIAG	SCSI	NRV	RSVM
Flight 7	Race 25	RSVM	DYC	NRV	WMDb	JSC
	Race 26	BeYC	SCM	MTVD	SKRu	MSC
	Race 27	VsW	SVWu	SVWu	YCP07	BeYC
	Race 28	YCN	WYC	SCR	GIAG	KoYC
Flight 8	Race 29	BeYC	MTVD	RRV	WMDb	DYC
	Race 30	SCM	JSC	VsW	RSVM	MSC
	Race 31	BeYC	YCP07	NRV	FSC	SKRu
	Race 32	SVWu	YCM	KoYC	WYC	SVWu
Flight 9	Race 33	GIAG	NRV	VsW	DYC	SCM
	Race 34	RRV	WMDb	SVWu	SVWu	SKRu
	Race 35	BeYC	JSC	YCN	RSVM	KoYC
	Race 36	JSC	BSC	WYC	YCP07	MTVD
Flight 10	Race 37	YCN	YCP07	DYC	SVWu	FSC
	Race 38	SKRu	RSVM	MSC	YCM	WYC
	Race 39	BSC	VsW	NRV	RRV	MTVD
	Race 40	JSC	SCM	SVWu	BeYC	GIAG
Flight 11	Race 41	YCM	SCSI	SVWu	FSC	VsW
	Race 42	YCN	MSC	GIAG	BeYC	BSC
	Race 43	SKRu	JSC	MTVD	SCM	YCP07
	Race 44	DYC	BeYC	NRV	WYC	BeYC

Am Ende hat die Zeit dann für 9 Flights gereicht und damit 9 Rennen für die Crews. In der Abbildung ist die Verteilung der Crews über die Boote und Gegner gut zu erkennen. WMDb (hier jeweils eingekreist) ist z.B. nie auf Boot 1 (schwarz) gesegelt.

Segelte die WMDb-Crew am ersten Tag noch ordentliche Platzierungen (3/3/2) konnte dies in den beiden Folgetagen nicht mehr wiederholt und bestätigt werden. Nach einem 6. Platz wurden in den verbleibenden Rennen leider nur noch 5. Plätze gesegelt, was ordentlich auf das Punktekonto schlug.

Mit insgesamt 39 Punkten wurde das Team am Ende 18. von 24 gemeldeten. Aber auch mit diesem eher ernüchternden Ergebnis war man noch besser dran, als das Team vom YCM. Hier wurde ein 22. Platz ersegelt.

Also insgesamt noch viel Luft nach oben.



Für uns Landgänger war es wiederum ein tolles Ereignis. Spannende Zweikämpfe auf der Bahn, verzwickte Tonnenmanöver und knappe Starts aus der Zuschauerperspektive zu erleben. Ich kann nur jedem empfehlen, sich ein solches Ereignis mal selber live anzusehen. Die Junioren kämpfen genauso hart, wie die Senioren. Schnelle Manöver und treffen der richtigen Entscheidungen sind oberstes Gebot bei stark wechselnden Bedingungen. Häufig war die Wahl der richtigen Seite auf dem Luvgang wie ein Lotteriespiel.

Link zur Ergebnis-Website:

<https://frenchleague2016.sapsailing.com/gwt/Home.html#/regatta/leaderboard/:eventId=9f597a67-a302-4b77-a425-fa2c47a73485>

✓	▲ Regatta Rank	Competitor	Name	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	Σ
<input type="checkbox"/>	1	WYC	Württembergischer Yacht Club	4	1	1	1	1	2	3	3	1	17
<input type="checkbox"/>	2	DYC	Düsseldorfer Yachtclub e.V.	2	1	2	1	3	3	1	2	2	17
<input type="checkbox"/>	3	BaYC	Bayerischer Yacht-Club	1	5	1	1	2	2	2	2	2	18
<input type="checkbox"/>	4	MSC	Mühlenberger Segel-Club	2	2	1	3	1	2	1	2	4	18
<input type="checkbox"/>	5	NRV	Norddeutscher Regatta Verein	5	1	2	2	4	1	2	1	1	19
<input type="checkbox"/>	6	KoYC	Konstanzer Yacht Club	2	4	3	4	2	1	2	2	1	21
<input type="checkbox"/>	7	VSaW	Verein Seglerhaus am Wannsee	3	2	3	2	2	1	1	4	3	21
<input type="checkbox"/>	8	RRV	Rostocker Regatta Verein e.V.	1	3	6	1	2	4	1	3	1	22
<input type="checkbox"/>	9	BeYC	Berliner Yacht-Club	2	1	3	3	3	3	4	4	3	26
<input type="checkbox"/>	10	JSC	Joersfelder Segel Club e.V.	1	3	2	3	4	3	3	3	4	26
<input type="checkbox"/>	11	SVWu	Segler-Vereinigung Wuppertal	1	2	4	3	6	3	3	4	3	29
<input checked="" type="checkbox"/>	12	BSC	Blankeneser Segel.Club	4	5	5	6	1	4	4	1	2	32
<input type="checkbox"/>	13	SCKrü	Segel-Club Krüppelsee e.V.	4	4	5	4	3	6	2	3	2	33
<input type="checkbox"/>	14	SCM	Segel-Club Münster e.V.	3	5	1	4	1	5	5	5	5	34
<input type="checkbox"/>	15	MTVD	MTV Diessen e.V. Sparte Segeln und Surfen	5	6	4	4	3	4	6	1	3	36
<input type="checkbox"/>	16	GJAG	Gemeinsame Jugendabteilung Greifswald	5	4	5	2	5	2	3.83	6	4	36.83
<input type="checkbox"/>	17	FSC	Flensburger Segel-Club	4	4	6	5	4	4	3	4	4	38
<input type="checkbox"/>	18	WMDB	Wettfahrtgemeinschaft Mönesee Delecker Becken	3	3	2	6	5	5	5	5	5	39
<input type="checkbox"/>	19	RSVM	Röbeler Segler-Verein "Müritz" e.V.	6	5	5	2	5	5	6	1	5	40
<input type="checkbox"/>	20	SVKi	Segler-Vereinigung Kiel e.V.	3	6	4	5	4	6	5	5	6	44
<input type="checkbox"/>	21	SCSi	Segel-Club-Sorpesee-Iserlohn	5	3	4	5	5	6	4	6	6	44
<input type="checkbox"/>	22	YCM	Yachtclub Mönesee e.V.	6	6	6	5	6	1	4	6	6	46
<input type="checkbox"/>	23	YCP07	Yachtclub Phoenixsee e.V.	6	2	3	6	6	OCS	6	5	5	46
<input type="checkbox"/>	24	YCN	Yacht-Club Noris e.V.Nürnberg	6	6	6	6	DNF	5	5	6	6	53

**Fazit:** Auch wenn es für unsere Crews dieses Mal eher schlecht lief, kann die Veranstaltung und die Erfahrung, die die jungen Leute gesammelt haben, als Erfolg gewertet werden. An vielen Stellen sind noch Verbesserungen möglich:

- Manöverabläufe können noch optimiert werden.
- Es muss aufmerksamer gesegelt werden, das Boot und die Segel haben sehr viel Potenzial.
- Die Mannschaft muss noch mehr als Team auftreten und handeln: J/70-Segeln ist Mannschaftsport.

Positiv hervorzuheben ist, dass alle sehr sichere Segler sind. Auch bei den schweren Gewitterböen hatte die Crew der WMDB das Boot sicher im Griff und konnte aufgrund dieser Fähigkeiten das dritte Rennen als zweiter beenden. An Land flogen die Schirme und Zelte davon, auf dem Wasser zischten die J/70-Boote in den Böen wie Pfeile über das Wasser. Ein spektakulärer Anblick. Großer Segelsport!



Und auch hier sind wieder alle Teilnehmer heile und gesund geblieben. Das Boots- und Segelmaterial wurde zwar stark beansprucht, aber bis auf kleinere Schrammen, ist auch hier alles ohne große Schäden abgelaufen.